

BAYERISCHE STAATSOOPER

Bohuslav Martinů

Mirandolina

Komische Oper in drei Akten

Text von Bohuslav Martinů nach der Komödie *La Locandiera* von Carlo Goldoni

Bearbeitung für Kammerorchester Anthony Fiumara und Bart Visman

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Freitag, 9. Mai 2014

Cuvillies-Theater

Musikalische Leitung **Alexander Prior**

Inszenierung **Christian Stückl**

Ausstattung **Stefan Hageneier**

Licht **Thomas Wendt**

Dramaturgie **Benedikt Stampfli**

Eine Produktion des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper

2013


THE LINDE GROUP
Spielzeitpartner 2013/2014

2014

BESETZUNG

Mirandolina **Elsa Benoit**
Cavaliere **Andrea Borghini**
Ortensia **Yulia Sokolik**
Deianira **Rachael Wilson**
Conte **Joshua Stewart**
Fabrizio **Matthew Grills**
Marchese **Leonard Bernad**
Servitore **Petr Nekoranec**

Opernballett der Bayerischen Staatsoper
Thailändische Tänzer **Oliver Exner, Yasuko**
Kayamori

Bayerisches Staatsorchester

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: ca. 21.25 Uhr
Pause: nach dem 2. Akt, ca. 20.20 Uhr
(ca. 20 Minuten)

Aus technischen Gründen wird gebeten,
den Zuschauerraum während der Pause zu
verlassen.

Anfertigung der Bühnenausstattung und der
Kostüme in den eigenen Werkstätten.

© Bärenreiter-Verlag Kassel • Basel • London •
New York • Praha

MUSIKALISCHE LEITUNG

Alexander Prior wurde 1992 in London geboren. Nach einem Jungstudium am Royal College of Music studierte er Komposition und Dirigieren am Konservatorium von St. Petersburg. Seit seinem Abschluss 2009 leitete er namhafte Klangkörper wie das Seattle Symphony Orchestra, das Royal Philharmonic Orchestra, das National Symphony Orchestra und die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen. Sein Opernrepertoire umfasst Werke wie *La traviata*, *Die Zarenbraut*, *Dido und Aeneas* und *Carmen*; er trat bisher u.a. am Bolschoi-Theater in Moskau, an der Peking National Opera, der Oper Leipzig und an der Königlichen Oper Kopenhagen auf. Beim internationalen Prokofiew-Kompositionswettbewerb gewann er 2008 den zweiten Preis. Die Los Angeles Opera beauftragte ihn 2012 mit der Komposition einer Familienoper mit dem Titel *Jonah and the Whale*. Dirigat an der Bayerischen Staatsoper 2013/14: *Mirandolina*.

INSZENIERUNG

Christian Stückl, geboren in Oberammergau, begann seine Laufbahn 1981 mit dem Aufbau einer eigenen Theatergruppe in seiner Heimatstadt. 1987 wurde er Spielleiter der Passionsspiele in Oberammergau, die er 2010 bereits zum dritten Mal leitete. Er inszenierte u.a. an den Münchner Kammerspielen, in Hannover, Frankfurt, Wien und Bonn. Seit 2002 ist er Intendant des Münchner Volkstheaters. 2009 inszenierte er *Palestrina* an der Bayerischen Staatsoper, in der Spielzeit 2011/12 *Ariadne auf Naxos* an der Hamburgischen Staatsoper, 2012 zum elften Mal *Jedermann* bei den Salzburger Festspielen. In der Spielzeit 2013/14 inszeniert er an der Bayerischen Staatsoper die Opernstudioproduktion *Mirandolina*.

AUSSTATTUNG

Stefan Hageciner ist seit 1996 als Bühnen- und Kostümbildner tätig. Von 2001 bis 2010 war er fester Bühnen- und Kostümbildner am Bayerischen Staatsschauspiel. Darüber hinaus Engagements an zahlreichen deutschsprachigen Theatern und Opernhäusern. Mit Christian Stückl verbindet ihn eine langjährige Zusammenarbeit. Für die Passionsspiele 2000 und 2010 entwarf er die Bühnenbilder und Kostüme. Seit 2011 ist er auch am Münch-

ner Volkstheater tätig. Am Residenztheater arbeitet er weiterhin mit der Regisseurin Tina Lanik. Seit 2011 ist er Professor für Bühnen- und Kostümbild an der Weißensee Kunsthochschule Berlin. Ausstattung an der Bayerischen Staatsoper 2013/14: *Mirandolina*.

LICHT

Thomas Wendt wurde in Peine geboren und ist seit 1994 an der Bayerischen Staatsoper als Beleuchter tätig. 1999 schloss er seine Ausbildung zum Beleuchtungsmeister ab. Er übernahm zahlreiche Lichtgestaltungen für Theaterproduktionen im In- und Ausland, an der Bayerischen Staatsoper für die Produktion *Rothschilds Geige/Die Entscheidung/Herzland*. Lichtgestaltung 2013/14 hier: *Mirandolina*.

MIRANDOLINA

Elsa Benoit studierte zunächst Musikwissenschaft und war Mitglied im Opernchor der Opéra de Rennes und der Angers-Nantes Opéra. 2007 begann sie ihre Gesangsausbildung am Konservatorium von Amsterdam, die sie 2011 abschloss. Noch während des Studiums trat sie im Concertgebouw in Amsterdam auf und sang Partien wie Belinda/First Witch (*Dido and Aeneas*), Susanna (*Le nozze di Figaro*) und Sophie (*Werther*). 2011 wurde sie Mitglied der niederländischen Opern Akademie in Amsterdam. Dort war sie u.a. als Feuer/Prinzessin und Nachtigall (*L'Enfant et les sortilèges*) und Serpette (*La finta giardiniera*) zu erleben. Sie gewann zahlreiche internationale Gesangswettbewerbe. Seit Beginn der Spielzeit 2013/14 ist sie Mitglied im Opernstudio der Bayerischen Staatsoper. Partien hier 2013/14: Mädchen (*Le nozze di Figaro*), Zofe (*Der Zwerg*), Taumännchen/Echo (*Hänsel und Gretel*), adelige Waise (*Der Rosenkavalier*), Erscheinung (*Macbeth*), Titelpartie in *Mirandolina*.

CAVALIERE

Andrea Borghini wurde in Siena geboren. Er studierte zunächst Klavier und Violoncello, bevor er ein Gesangsstudium in Lucca aufnahm. 2011 trat er beim Festival Erl in Tirol als Wolfram und Biterolf (*Tannhäuser*) auf und sang Ford (*Falstaff*) im Teatro Filarmonico in Verona. Er gewann 2012

den ersten Preis beim Internationalen Gesangswettbewerb Giulio Neri in Italien sowie den Spezialpreis Mietta Sighele beim Zandonai Gesangswettbewerb. Im Juli 2012 erfolgte sein Debüt als Figaro (*Il barbiere di Siviglia*) beim Opera Festival Firenze. Seit der Spielzeit 2012/13 ist er als Stipendiat der Stiftung Vera und Volker Doppelfeld Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper. Partien hier 2013/14: u.a. Marullo (*Rigoletto*), Jäger (*Rusalka*), Schaunard (*La bohème*), Moralès (*Carmen*), Cavaliere (*Mirandolina*), Fiorello (*Il barbiere di Siviglia*), Lorenzo (*I Capuleti e i Montecchi*), Diener/Mörder (*Macbeth*), Ascanio Petrucci (*Lucrezia Borgia*).

ORTENSIA

Yulia Sokolik, in Moskau geboren, studierte Gesang am Gnessin Institut in Moskau und in Hannover. Sie erhielt verschiedene Auszeichnungen bei Wettbewerben, u.a. den ersten Preis des gesamt-russischen Wettbewerbs „Junge Talente Russlands“. Sie war Stipendiatin der Juri-Rozum-Stiftung sowie der Walter und Charlotte Hamel Stiftung. An der Musikhochschule in Hannover sang sie 2011 die Rolle der Dorabella (*Così fan tutte*) und war am Theater Osnabrück als Bradamante (*Alcina*) zu erleben. Seit der Spielzeit 2012/13 ist sie Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper. Partien hier 2013/14: u.a. Paggio della Duchessa (*Rigoletto*), zweite Zofe (*Der Zwerg*), Küchenjunge (*Rusalka*), Sandmännchen/Echo (*Hänsel und Gretel*), Zaida (*Il turco in Italia*), adelige Waise (*Der Rosenkavalier*), Mercédès (*Carmen*), Ortensia (*Mirandolina*).

DEIANIRA

Rachael Wilson wurde in Las Vegas geboren. Ihre Gesangsausbildung absolvierte sie an der Juilliard School in New York. Während dieser Zeit gab sie 2012 ihr Debüt in der Carnegie Hall als Solistin in Vivaldis *Gloria* und trat in der Alice Tully Hall in Bachs *Magnificat* mit der Clarion Music Society auf. Im selben Jahr sang sie die Partie der Disinganno in Händels *Il trionfo del tempo e del disinganno*. Zu ihrem Opernrepertoire gehören u.a. Dorabella (*Così fan tutte*), Prinz Orlofsky (*Die Fledermaus*) und Zerlina (*Don Giovanni*). Seit Beginn der Spielzeit 2013/14 ist sie Mitglied des

Opernstudios der Bayerischen Staatsoper. Partien hier 2013/14: u.a. Echo (*Hänsel und Gretel*), Annina (*La traviata*), adelige Waise (*Der Rosenkavalier*), Kate Pinkerton (*Madama Butterfly*), Sklavin (*Salomé*), Deianira (*Mirandolina*).

CONTE

Joshua Stewart wurde in New Orleans geboren. Nachdem er Erfahrungen als Jazz-Sänger gesammelt hatte, studierte er Operngesang am Curtis Institute of Music in Philadelphia. Zu seinem Repertoire zählen u.a. Don Ottavio (*Don Giovanni*), Nemorino (*L'elisir d'amore*), Prunier (*La rondine*) und Graf Almaviva (*Il barbiere di Siviglia*). Auf der Konzertbühne sang er darüber hinaus die Solopartien in Händels *Messiah* und Mozarts *Requiem*. Er gewann zahlreiche Wettbewerbe, wie die Mario Lanza Competition und die Marilyn Horne Song Competition. Seit der Spielzeit 2012/13 ist er Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper. Partien hier 2013/14: Bote (*Il trovatore*), Ein Priester (*Babylon*), Wilhelm (*Les Contes d'Hoffmann*), Albazar (*Il turco in Italia*), Capitano (*Simon Boccanegra*), Conte (*Mirandolina*), Jeppo Liverotto (*Lucrezia Borgia*).

FABRIZIO

Matthew Grills wurde in Connecticut geboren. Seine Gesangsausbildung absolvierte er am Boston Conservatory und an der Eastman School of Music. 2012 gewann er den Lotte Lenya Wettbewerb und die Metropolitan Opera National Council Auditions. Zu seinem Repertoire gehören u.a. Jeník (*Die verkaufte Braut*), Ferrando (*Così fan tutte*) und Prince Charming (*Cendrillon*). Er nahm am Seagle Music Colony Program teil und sang an der Santa Fe Opera Belmonte (*Die Entführung aus dem Serail*) sowie Rinuccio (*Gianni Schicchi*). In der Saison 2012/13 war er Mitglied des Opernstudios in Portland, wo er u.a. als Spoletta (*Tosca*) und Goffredo (*Rinaldo*) zu hören war, im Sommer 2013 an der San Francisco Opera als Nathanaël (*Les Contes d'Hoffmann*) und Ferrando (*Così fan tutte*). Seit der Spielzeit 2013/14 ist er Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper. Partien hier 2013/14: Handwerksbursche (*Wozzeck*), Fabrizio (*Mirandolina*).

MARCHESE

Leonard Bernad wurde in Rumänien geboren und studierte Gesang in Bukarest. Nach seinem Abschluss gab er als Canciano in Wolf-Ferraris Oper *I quattro rusteghi* sein Debüt an der Nationaloper in Bukarest. 2011 wurde er in das Centre de Perfeccionament Plácido Domingo aufgenommen. Außerdem trat er als Bartolo (*Le nozze di Figaro*) auf. Beim Festival del Mediterrani 2012 sang er den Zingaro (*Il trovatore*) und Il Capo della Guardia (*Medea*). Als Montolino (*La Straniera*) war er konzertant im Gasteig in München und im Wiener Musikverein zu hören. Seit Beginn der Spielzeit 2013/14 ist er Mitglied im Opernstudio der Bayerischen Staatsoper. Partien hier in dieser Spielzeit: u.a. Usciore (*Rigoletto*), Wächter der Stadt (*Die Frau ohne Schatten*), Zöllner (*La bohème*), Hauptmann (*Eugen Onegin*), Marchese (*Mirandolina*), Ambrogio (*Il barbiere di Siviglia*).

SERVITORE

Petr Nekoranec wurde 1992 in Nové Dvory geboren und studierte Gesang am Konservatorium in Pardubice/Tschechien bei Jarmila Chaloupková und wird derzeit von Antonio Carangelo unterrichtet. 2012 war er als Vašek (*Die verkaufte Braut*) am Prager Nationaltheater unter Jan Chalupecký zu erleben, 2013 sang er die Partie des Lindoro (*L'Italiana in Algeri*) am Teatro Nuovo in Torino. Mit dem Coro Filarmonico Veneto und dem Orchestra Regionale Filarmonia Veneta trat er in Mozarts *Requiem* sowie in seiner Krönungsmesse auf. Ab kommender Spielzeit wird er Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper. Partie an der Bayerischen Staatsoper 2013/14: Servitore (*Mirandolina*).

BAYERISCHE STAATSOOPER

Erleben Sie ausgewählte
Opern- und Ballettaufführungen
live und kostenlos auf
www.staatsoper.de/tv

TV

31.05.2014 ZIMMERMANN - Die Soldaten

28.06.2014 ROSSINI - Guillaume Tell

21.06.2014 NIJINSKA / NIJINSKY / FOKINE -

27.07.2014 MONTEVERDI - L'Orfeo

Les Ballets Russes

2013


THE LINDE GROUP
International Streaming Partner

2014

Förderer des Opernstudios

ArtConsult, Dr. Arnold und Emma Bahlmann, Rolf und Caroli Dienst, Vera und Volker Doppelfeld-Stiftung, Freunde des Nationaltheaters e.V., Dr. Joachim Feldges, Iris und Kurt Hegerich, Dirk und Marlene Ippen, Marco Janezic, Silke und Klaus Murmann, The Opera Foundation, Ingeborg Pohl, Eugénie Rohde, Dr. Kurt und Chiona Schwarz, Dr. Martin und Eva Steinmeyer, Georg und Swantje von Werz